

Anlage 3 des Thüringer Programms zur Förderung von umwelt- und klimagerechter Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftspflege (KULAP 2022)

Kombinationstabellen

Kombination von Vorhaben von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) und Einführung bzw. Beibehaltung des ökologischen Landbaus (ÖLB) gemäß Artikel 70 der Verordnung (EU) 2021/2115 auf derselben Fläche. Für die Maßnahmen M und MG, W und WG, H und HG, BE und BEG, G und GG sowie für die jeweiligen Vorhaben der Einführung des ökologischen Landbaus, ÖL1 und ÖL3 auf Ackerflächen, ÖL1 und ÖL3 auf Grünlandflächen, ÖL1 und ÖL3 auf Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenflächen sowie ÖL1 und ÖL3 auf Dauer- und Baumschulkulturen gelten jeweils dieselben Kombinationsmöglichkeiten. Eine Kombination der Maßnahmen M und MG, W und WG, H und HG, BE und BEG, G und GG sowie der jeweiligen Vorhaben der Einführung des ökologischen Landbaus, ÖL1 und ÖL3 auf Ackerflächen, ÖL1 und ÖL3 auf Grünlandflächen, ÖL1 und ÖL3 auf Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenflächen sowie ÖL1 und ÖL3 auf Dauer- und Baumschulkulturen ist ausgeschlossen.

- + = Kombination auf der Fläche uneingeschränkt möglich
- # = Kombination auf der Fläche teilweise möglich oder mit Einschränkung möglich (siehe Erläuterungen)
- - = Kombination auf der Fläche ausgeschlossen
- leer (grau) = Kombination schließt sich fachlich aus

	Vorhaben										
	SG – Schlagteilung	R – Rotmilanschutz	B – mehrjährige Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut	RA – Ackerrandstreifen	ST – Schonstreifen	F1 – Feldhamsterschutz – Stoppelbrache	F2 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterparzelle	F3 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterstreifen	E1 – Erosionsschutz auf Einzelflächen	E2 – Erosionsschutz im Gesamtbetrieb	
SG – Schlagteilung	#	#	+	#	+	#	#	#	#	#	–
R – Rotmilanschutz	#	–	–	–	–	–	–	–	–	#	–
B – mehrjährige Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut	#	–	–	–	–	–	–	–	–	#	–
RA – Ackerrandstreifen	+	–	–	–	–	–	–	–	+	+	–
ST – Schonstreifen	#	–	–	–	–	–	–	–	–	#	–
F1 – Feldhamsterschutz Stoppelbrache	+	–	–	–	–	–	–	–	+	+	–
F2 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterparzelle	#	–	–	–	–	–	–	#1	#1	–	–
F3 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterstreifen	#	–	–	–	–	–	–	–	#	–	–
E1 – Erosionsschutz auf Einzelflächen	#	–	+	–	+	#1	–	–	–	–	–
E2 – Erosionsschutz im Gesamtbetrieb	#	#	+	#	+	#1	#	–	–	–	–
U – Dauerhafte Umwandlung Ackerland in Dauergrünland	–	–	–	–	–	–	–	–	#	#	#
M oder MG – Biotop-Grünland (Mahd)									#	–	–
W oder WG – Biotop-Grünland (Weide)									#	–	–
H oder HG – Biotop-Grünland (Hutung)									#	–	–
BE oder BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis)									–	+	+
G oder GG – Biotop-Grünland (Ganzjahresbeweidung)									#	–	–
K1 oder K2 – Artenreiches Grünland (6 bzw. 8 Kennarten)									–	–	–
S – Streuobstpflge									–	+	+
ÖL1AL oder ÖL3AL – Einführung Ökologischer Landbau, Ackerflächen	+	#	#	#	#	+	#1	#	+	+	–
ÖL1GL oder ÖL3GL – Einführung Ökologischer Landbau, Grünlandflächen									#	#	#
ÖL1FH oder ÖL3FH – Einführung Ökologischer Landbau, Gemüse, Blumen, Zierpflanzenflächen	+		–	–	–	–	–	–	+	+	–
ÖL1DK oder ÖL3DK – Einführung Ökologischer Landbau, Dauer- und Baumschulkulturen											
ÖL2AL – Beibehaltung Ökologischer Landbau, Ackerflächen	+	#	#	#	#	+	#1	#	+	+	–
ÖL2GL – Beibehaltung Ökologischer Landbau, Grünlandflächen									#	#	#
ÖL2FH – Beibehaltung Ökologischer Landbau, Gemüse, Blumen, Zierpflanzenflächen	+		–	–	–	–	–	–	+	+	–
ÖL2DK – Beibehaltung Ökologischer Landbau, Dauer- und Baumschulkulturen											
Erschwernisausgleich Pflanzenschutz	+	+	–	#1	–	+	#1	–	+	+	–

Kombination auf der Fläche zulässig, Zahlung nur der höheren Zuwendung des Vorhabens mit höherem Zuwendungsbetrag.

(Bei gesamtbetrieblichen Vorhaben der Vorhabenarten SG – Schlagteilung, E2 – Erosionsschutz im Gesamtbetrieb sowie Einführung ökologischer Landbau [(ÖL1AL oder ÖL3AL) Ackerland, (ÖL1GL oder ÖL3GL) Grünland, (ÖL1FH oder ÖL3FH) Gemüse, Blumen, Zierpflanzen, (ÖL1DK oder ÖL3DK) Dauer- und Baumschulkulturen] sowie bei Beibehaltung ökologischer Landbau [(ÖL2AL) Ackerland, (ÖL2GL) Grünland, (ÖL2FH) Gemüse, Blumen, Zierpflanzen, (ÖL2DK) Dauer- und Baumschulkulturen] ist eine Kombination mit bestimmten einzelflächenbezogenen Vorhaben möglich, es wird jedoch nur die höhere Zuwendung des Vorhabens mit höherem Zuwendungsbetrag gezahlt).

#1 Kombination auf der Fläche zulässig. Die Zuwendungen werden mit Ausnahme der Flächen, auf denen Blühstreifen, Begrünung mit hamsterfreundlicher Blütmischung gemäß Anlage 7 der Vorhaben F2 – Feldhamsterparzelle beantragt werden, additiv gewährt. Bei Kombination von Vorhaben Einführung ökologischer Landbau (ÖL1AL oder ÖL3AL) Ackerland bzw. Beibehaltung ökologischer Landbau Ackerland (ÖL2AL) und/oder von Vorhaben E1 – Erosionsschutz auf Einzelflächen bzw. E2 – Erosionsschutz im Gesamtbetrieb wird für die betreffenden Flächen, auf denen Blühstreifen, Begrünung mit hamsterfreundlicher Blütmischung gemäß der Vorhaben F2 – Feldhamsterparzelle beantragt werden, die höhere Zuwendung für diese Vorhabenart anstelle der Zuwendung für die Einführung ökologischer Landbau (ÖL1AL oder ÖL3AL) Ackerland bzw. bei Beibehaltung ökologischer Landbau Ackerland (ÖL2AL) bzw. E1 – Erosionsschutz auf Einzelflächen bzw. E2 – Erosionsschutz im Gesamtbetrieb, gewährt. Bei der Maßnahme RA – Ackerrandstreifen sind mit der Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie (Erschwernisausgleich Pflanzenschutz) nur die Vorhabenarten RA12, RA22 und RA32 additiv förderfähig. Bei den Vorhabenarten RA11, RA21 und RA31 ist eine Kombination mit der Förderung Erschwernisausgleich Pflanzenschutz ausgeschlossen.

#2 Kombination auf der Fläche zulässig. Die Vorhaben BE bzw. BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis) sind mit Vorhaben S – Streuobstpflanze kombinierbar, Zuwendungen werden additiv gewährt. Es ist zu beachten, dass die Gewährung einer Zuwendung für das Vorhaben BE – Biotop-Grünland (Erschwernis) an die Voraussetzung gebunden ist, dass für die betreffende Fläche ein bewilligtes Förderobjekt der Maßnahmen M, W oder H für Vorhaben BE – Biotop-Grünland (Erschwernis) mit der gleichen Laufzeit vorliegt. Außerdem ist zu beachten, dass die Gewährung einer Zuwendung für das Vorhaben BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis) an die Voraussetzung gebunden ist, dass für die betreffende Fläche ein bewilligtes Förderobjekt der Maßnahmen MG, WG oder HG für Vorhaben BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis) mit der gleichen Laufzeit vorliegt.

#3 Kombination auf der Fläche zulässig. Die Gewährung einer Zuwendung von BE – Biotopgrünland (Erschwernis) ist an die Voraussetzung gebunden, dass für die betreffende Fläche ein bewilligtes Förderobjekt der Maßnahmen M, W oder H für Vorhaben BE – Biotopgrünland (Erschwernis) mit der gleichen Laufzeit vorliegt. Die Gewährung einer Zuwendung BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis) ist an die Voraussetzung gebunden, dass für die betreffende Fläche ein bewilligtes Förderobjekt der Maßnahmen WG, WG oder HG für Vorhaben BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis) mit der gleichen Laufzeit vorliegt.

Im Falle der Kombination von BE oder BEG – Biotop-Grünland mit Einführung ökologischer Landbau (ÖL1GL oder ÖL3GL) Grünland bzw. bei Beibehaltung ökologischer Landbau (ÖL2GL) Grünland wird anstelle der Zuwendung für Einführung ökologischer Landbau (ÖL1GL oder ÖL3GL) Grünland bzw. Beibehaltung ökologischer Landbau (ÖL2GL) Grünland die Zuwendung für BE oder BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis) zuzüglich der betreffenden Zuwendung von M oder MG – Biotop-Grünland (Mahd), bzw. W oder WG – Biotop-Grünland (Weide) oder H oder HG – Biotop-Grünland (Hutung) gezahlt.

Kombination von Vorhaben von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) und Einführung bzw. Beibehaltung des ökologischen Landbaus (ÖLB) gemäß Artikel 70 der Verordnung (EU) 2021/2115 mit Öko-Regelungen (ÖR) gemäß Artikel 31 Verordnung (EU) 2021/2115 auf derselben Fläche

KULAP-Vorhaben/ Öko-Regelung gemäß § 20 Abs. 1 GAPDZG	ÖR 1a (Brache)	ÖR 1b (Blühstreifen/-flächen auf Ackerland)	ÖR 1b (Blühstreifen/-flächen auf Ackerland)	ÖR 1d (Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland)	ÖR 2 (Vielfältige Kulturen)	ÖR 3 (Agroforstliche Bewirtschaftung Ackerland und Dauergrünland)	ÖR 4 (Extensivierung Dauergrünland im Betrieb)	ÖR 5 Nachweis mindestens vier regionale Kennarten auf Dauergrünland	ÖR 6 (Verzicht PSM auf Acker- oder Dauerkulturf Flächen)	ÖR 7 (durch Schutzziele bestimmte Landbewirtschaftung Natura 2000)
SG – Schlagteilung	–	–	x	x	+	–	x	x	+	+
R – Rotmilanschut	–	–			#	–			+	+
B – mehrjährige Blühstreifen regionales Saatgut	–	–			–	–			–	+
RA – Ackerrandstreifen	–	–			+	–			–	+
ST – Schonstreifen	–	–			–	–			–	+
E – Erosionsschutz (E1 – auf Einzelfläche bzw. E2 – Gesamtbetrieb)	–	–			+	–			+	+
U – Dauerhafte Umwandlung Ackerland in Dauergrünland	–	–		+	–	–	+	–	–	+
F1 – Feldhamsterschutz Stoppelbrache	–	–			+	–			–	+
F2 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterparzelle	–	–			#1	–			–	+
F3 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterstreifen	–	–			–	–			–	+
S – Streuobstpfl						–	+	+		+
M oder MG – Biotop-Grünland (Mahd)				–		–	+	+		+
W oder WG – Biotop-Grünland (Weide)				–		–	+	+		+
H oder HG – Biotop-Grünland (Hutung)				–		–	+	+		+
BE oder BEG – Biotop-Grünland (Erschwernis)				–		–	#2	#2		#2
G oder GG – Biotop-Grünland (Ganzjahresbeweidung)				–		–	+	+		+
K1 oder K2 – Artenreiches Grünland (6 bzw. 8 Kennarten)				–		–	+	+		+
ÖL1AL oder ÖL3AL – Einführung Ökologischer Landbau, Ackerflächen	–	–			+	+			#3	+
ÖL1GL oder ÖL3GL – Einführung Ökologischer Landbau, Grünlandflächen				+		+	#4	+		+
ÖL1FH oder ÖL3FH – Einführung Ökologischer Landbau Gemüse, Blumen, Zierpflanzenflächen	–	–			+	+			#3	+
ÖL1DK oder ÖL3DK – Einführung Ökologischer Landbau Dauer- und Baumschulkulturen			+						#3	+
ÖL2AL – Beibehaltung Ökologischer Landbau, Ackerflächen	–	–			+	+			#3	+
ÖL2GL – Beibehaltung Ökologischer Landbau, Grünlandflächen				+		+	#4	+		+
ÖL2FH – Beibehaltung Ökologischer Landbau Gemüse, Blumen, Zierpflanzenflächen	–	–			+	+			#3	+
ÖL2DK – Beibehaltung Ökologischer Landbau Dauer- und Baumschulkulturen			+						#3	+

- + = Kombination auf der Fläche uneingeschränkt möglich
- # = Kombination auf der Fläche teilweise möglich oder mit Einschränkung möglich (siehe Erläuterungen)
- - = Kombination auf der Fläche ausgeschlossen
- leer (grau) = Kombination schließt sich fachlich aus

Bei gleichzeitiger Beantragung der ÖR2 auf derselben Fläche, auf der Vorhaben R – Rotmilanschutzbearbeitung beantragt sind, wird die Zuwendungshöhe bei Vorhaben R – Rotmilanschutzbearbeitung abgesenkt. Die abgesenkten Zuwendungshöhen sind der Vorhabenbeschreibung der Anlage 2 (Förderkatalog) der Förderrichtlinie KULAP 2022 zu entnehmen.

#1 Bei Vorhaben F2 – Feldhamsterschutz – Feldhamsterparzelle sind die betreffenden Flächen, auf denen Blühstreifen, Begrünung mit hamsterfreundlicher Blütmischung gemäß Anlage 7 der Förderrichtlinie KULAP 2022 der Vorhaben F2 – Feldhamsterparzelle angebaut werden, nicht kombinierbar mit der Öko-Regelung vielfältige Kulturen.

#2 Das Vorhaben BE – Biotop-Grünland Erschwernis ist an die Voraussetzung gebunden, dass für die betreffende Fläche ein bewilligtes Förderobjekt der Vorhaben M, W oder H mit der gleichen Laufzeit vorliegt. Die physisch geförderte Fläche kann somit nur geförderte Flächen der Vorhaben M, W oder H betreffen. Das Vorhaben BEG – Biotop-Grünland Erschwernis ist an die Voraussetzung gebunden, dass für die betreffende Fläche ein bewilligtes Förderobjekt der Vorhaben MG, WG oder HG mit der gleichen Laufzeit vorliegt. Die physisch geförderte Fläche kann somit nur geförderte Flächen der Vorhaben MG, WG oder HG betreffen.

#3 Bei gleichzeitiger Beantragung der ÖR6 (Stufe 1 bzw. Stufe 2) auf derselben Fläche, auf der Vorhaben Einführung ökologischer Landbau (ÖL1 oder ÖL3) bzw. Beibehaltung ökologischer Landbau (ÖL2) beantragt sind, wird die Zuwendungshöhe der betreffenden Kulturarten auf Ackerflächen bzw. Gemüse-, Blumen-, Zierpflanzen bzw. Dauer- und Baumschulkulturflächen im Vorhaben Einführung ökologischer Landbau (ÖL1 oder ÖL3) bzw. Beibehaltung ökologischer Landbau (ÖL2) abgesenkt. Die abgesenkten Zuwendungshöhen sind der Vorhabenbeschreibung der Anlage 2 (Förderkatalog) der Förderrichtlinie KULAP 2022 zu entnehmen.